

# Schwan-STABILO Cosmetics setzt im Rechenzentrum auf Unified Storage von Sun



Schwan-STABILO Cosmetics  
GmbH & Co. KG  
Heroldsberg, Deutschland  
[www.schwancosmetics.com/de](http://www.schwancosmetics.com/de)

## Branche:

Konsumgüter

## Umsatz:

178 Mio. Euro (weltweit,  
Geschäftsjahr 2008/2009)

## Mitarbeiter:

2.000 (weltweit)

## Oracle Produkte & Services:

Sun Storage 7310 Unified Storage  
System Cluster (20 TeraByte)  
Sun Storage 7310 Unified Storage  
System (20 TeraByte)

## Partner:



STOR-IT GmbH  
[www.stor-it.de](http://www.stor-it.de)

## Vorteile:

- Zirka 20 Prozent günstigere Anschaffung
- Vollständige Lizenzierung (zukünftige Software-Features sind mit dem Kauf der Anlage abgegolten)
- Zukunftssichere Infrastruktur in der Enterprise Class

*„Ich hatte die Open Storage Lösung von Sun schon länger im Auge, und was mir neben einigen technischen Vorzügen besonders gefallen hat, war die Lizenzierung. Im Unterschied zu den Wettbewerbern bietet Sun eine komplette Lizenz. Zusätzlich benötigte Eigenschaften sind nicht teuer nachzukaufen, sondern von Anfang an inkludiert.“ – Robert Hans, Leiter IT Infrastructure, Schwan-STABILO Cosmetics GmbH & Co. KG*

Die IT-Abteilung von Schwan-STABILO Cosmetics musste die Kapazität ihres geschäftskritischen Storage wesentlich erweitern und hat dabei den Schritt weg von einem proprietären Storage-System gewagt. Das offene „Unified Storage“ bietet bei wirtschaftlichen Investitionen mehr Flexibilität in der Lizenzierung und eine mindestens gleiche Stabilität. Der Spareffekt bei der Anschaffung lag bei rund 20 Prozent. Die Implementation wurde in Rekordzeit bewältigt.

Die Lösung ist ein Unified Storage System der 7000er Reihe, die aus Standardkomponenten besteht und für geschäftskritische Anwendungen geeignet ist. Dafür sorgt eine innovative Speicherlösung, die mit Hybrid Storage Pools die Performance optimiert, sowohl die Inbetriebnahme als auch das Speicher-Management radikal vereinfacht und die Kalkulation der Speicherkosten vollständig neu definiert. In diesem Fall ist ein Sun Storage 7310 Unified Storage System „Cluster“ im Einsatz, der auf ein weiteres Sun Storage 7310 Unified Storage System repliziert wird.

Die Anfänge des Unternehmens Schwan-STABILO liegen in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Mit den Stiften aus dem Fränkischen hat wohl jeder Schüler schon etwas zu Papier gebracht. Auch beim Augenbrauenstift war Schwan Pionier. 1927 übertrug Schwan seine Kunst auf den kosmetischen Bereich. Seither ist Schwan-STABILO Cosmetics mit vielen Innovationen zum wichtigen Verschönerungswerkzeug der Frau rund um die Welt geworden.

Schwan-STABILO Cosmetics ist ein Teilkonzern des Schwanhäußer Industrie Konzerns, zu dem neben der weltweit bekannten Schreibgerätemarke auch der Outdoor-Spezialist Deuter gehört. Das Datenaufkommen des Bereichs Schwan-STABILO Cosmetics ist mit weltweit 178 Millionen Umsatz im Geschäftsjahr 2008/2009 und 2.000 Mitarbeitern gewaltig. Dabei agiert jeder Teilkonzern eigenständig mit seiner IT-Landschaft.

Robert Hans, Leiter IT-Infrastruktur der Standorte Heroldsberg und Weißenburg, konnte im Frühjahr 2009 feststellen, dass die Datenspeicher des stark expansiven Konzernzweigs wieder einmal an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt waren.

„Wir hatten knapp vier TeraByte Storage via Fibre Channel angeschlossen“, erzählt Hans im Rückblick. „Wir mussten erweitern, schon allein deshalb, weil wir eine Datenspiegelung über zwei Rechenzentren realisieren wollten.“

Für das hohe Datenvolumen sorgte vor allem das E-Mail-Aufkommen der Mitarbeiter via Microsoft Exchange. Weitere Applikationen, die auf Storage zugreifen, sind Dokumentenmanagement, Archivlösung und Terminalservices. „Die Erweiterung mit dem bisherigen Anbieter hätte uns eine stattliche Summe gekostet. Da war es klar, dass ich mich im Markt nach anderen Lösungen umsehen wollte“, erinnert sich Hans. „Ich hatte die Open Storage Lösung von Sun schon länger im Auge, und was mir neben einigen technischen Vorzügen besonders gefallen hat, war die Lizenzierung. Im Unterschied zu den Wettbewerbern bietet Sun eine komplette Lizenz. Zusätzlich benötigte Eigenschaften sind nicht teuer nachzukaufen, sondern von Anfang an inkludiert.“

Aber auch die technischen Features von Sun Unified Storage überzeugten Hans. Der Leiter IT-Infrastruktur hebt die gute grafische Oberfläche hervor, die eine visuelle Kontrolle der Daten in Echtzeit erlaubt und intelligente Analysewerkzeuge zur Verfügung stellt. Das mächtige ZFS-Filesystem stellt nach Meinung von Hans einen Meilenstein in der IT-Entwicklung dar. Das NFS-Protokoll war dem Fachmann wichtig, denn „wir betreiben mit vSphere und NFS unsere quasi private Cloud.“ Insgesamt bewertet Hans den „Unified-Storage“-Ansatz von Sun sehr positiv: „Der Zugriff über beliebige Schnittstellen sowie der vornherein effizientere Umgang mit Speicherplatz und nicht zuletzt die Lizenzierungspolitik haben schließlich den Ausschlag für Sun gegeben.“

Die ursprüngliche Prämisse, nämlich die Kosten unter Kontrolle zu bekommen, ist ebenfalls zur Zufriedenheit des IT-Spezialisten erfüllt. „Wir schätzen die Kostenersparnis in der Anschaffung bei bis zu 20 Prozent“, resümiert Hans. Wobei die reine Anschaffung für Hans – und wohl die meisten seiner Kollegen – gar nicht so sehr ins Gewicht fällt. Es sind die „weichen“ Faktoren, angefangen bei der ganzheitlichen Lizenzierung über die schnellere Administration bis zu Vorteilen durchs „Thin Provisioning“. Unter normalen Umständen kann der Datenspeicher nicht voll laufen. Nicht zuletzt ist es die völlig standardisierte IT-Architektur der Sun Unified Storage 7000er Familie, die im Alltag an vielen Stellen Zeit- und Kostenvorteile bringt.

Die eigentliche Installation ging für die IT-Abteilung von Schwan-STABILO Cosmetics unproblematisch und vor allem rasch vor sich. Drei Experten des Münchner Sun Partners STOR-IT sowie zwei Software-Ingenieure intern waren in der heißen Phase zwei Tage beschäftigt. Nach einer weiteren Investition von intern drei bis vier Manntagen für Justierungsarbeiten war das Projekt erfolgreich implementiert.

Heute sind in den Rechenzentren der Schwan-STABILO Cosmetics insgesamt zwei Systeme Sun Storage 7310 mit je 20 TeraByte Kapazität installiert. Ein System in der Version „Cluster“ wird auf das zweite 7310 Unified Storage System repliziert. Das Sun Unified Storage bedient zwei HP Blade Systeme c7000. Dort sind auf sieben physikalischen VMware ESX Servern insgesamt 75 virtuelle Server eingerichtet. Das System ist derzeit schon auf 31 virtuellen Maschinen produktiv.

Insgesamt ist Hans mit den Systemen sehr zufrieden. Er sieht realistisch, dass das Sun Open Storage im Vergleich zu proprietären Systemen von Wettbewerbern nicht in allen Funktionen die feinste Verästelung bietet. „Beispielsweise wünschen wir uns eine Deduplizierung.“ Doch hier ist bald eine Lösung geschaffen: innerhalb von Open Solaris wird „ZFS Dedup“ für eine Eliminierung der doppelten Datenblöcke bei den virtuellen Maschinen bereits zur Verfügung gestellt. Für die im Februar 2010 angekündigte Release des OpenStorage ist Deduplizierung schon angekündigt. Das Fazit von Hans: „Der Einsatz ist erfolgreich, das Kosten- zu Nutzenverhältnis ist sehr gut und wir haben durch die umfassende Lizenzierung die Möglichkeit, uns ganz organisch in der Nutzung zu entwickeln.“